

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 14.05.2010

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses öffentlicher Teil

am Mittwoch, den 28.04.2010 um 15:00 Uhr
im Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen, Niederscheyerer Straße 4, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm
(Raum 014 Süd)

Anwesend sind:

stellv. Landrat

Westner, Anton
Rothmeier, Franz

CSU

Auer, Helmut
Dietz, Xaver
Gmelch, Katharina
Prechter, Hans
Schmuttermayr, Franz
Weiß, Florian

Vertretung für Herrn Inderwies

SPD

Drack, Elke
Herker, Thomas

FW

Eisenmann, Alois
Finkenzeller, Josef
Stangl, Josef

Sitzungsteilnahme ab 15:04 Uhr

FDP

Niedermayr, Franz

AUL

Ludsteck, Werner

GRÜNE/ÖDP

Riedl, Helmut

Verwaltung

Gigl, Ingrid
Grusdat, Heinz
Huber, Karl

Verwaltung

Mildner, Karl-Heinz
Reisinger, Walter
Roßmann, Johann
Vockrodt, Michaela

weitere Teilnehmer

Boshof, Dietmar Schulleiter Schyren-
Gymnasium Pfaffenhofen
Eichenseher, Wolfgang, Büro Eichen-
seher Ingenieure
Schiegerl, Christoph, IB Schiegerl
Engelhard, Arnold, IB VE plan
Wipfler, Willi, PL WipflerPlan

Entschuldigt fehlen:

CSU

Inderwies, Wolfgang

Herr stellvertretender Landrat Anton Westner eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Mit der nachträglichen Aufnahme des TOP 9 „Ausbau der Kreisstraße PAF 30 von Oberdünzing bis zur Landkreisgrenze; Massenmehrung, besteht ebenfalls Einverständnis“. Herr stellvertretender Landrat Anton Westner begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Eichenseher vom Büro Eichenseher Ingenieure, Herrn Schiegerl, vom Ingenieurbüro Christoph Schiegerl, Herrn Engelhard vom Ingenieurbüro VE plan GmbH, Herrn Wipfler vom Planungsbüro WipflerPlan, Frau Vockrodt vom Landratsamt Pfaffenhofen und Herrn Boshof vom Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen.

Tagesordnung

1. Ausbau der Kreisstraße PAF 7 Gerolsbach - Aresing (2. BA);
Vergabe der Straßenbauarbeiten
2. Errichtung einer Zweifachsporthalle in Geisenfeld;
Grundsatzbeschluss und Kostenbeteiligung des Landkreises
3. Generalsanierung des Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen (1. Bauabschnitt Verwaltungs-
trakt)
- 4.1. Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen;
Vergabe der Instandsetzung der 400 m Laufbahn
- 4.2. Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen;
Vergabe der Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung
- 5.1. Energetische Sanierung der Berufsschule Pfaffenhofen;
Elektroinstallationsarbeiten - Genehmigung der Nachtragsangebote -
- 5.2. Energetische Sanierung der Berufsschule Pfaffenhofen;
Vergabe der technischen Ausrüstung
6. Generalsanierung und Erweiterung der Schwimmhalle Realschule Manching;
Vergabe der Sanitärrennwände
7. Erneuerung der Telefonanlage beim Landratsamt und den Aussenstellen (Information)
8. Bekanntgaben, Anfragen
9. Ausbau der Kreisstraße PAF 30 von Oberdünzing bis zur Landkreisgrenze;
Massenmehrung

**Top 1 Ausbau der Kreisstraße PAF 7 Gerolsbach - Aresing (2. BA);
Vergabe der Straßenbauarbeiten**

Sachverhalt/Begründung

Beim Ausbau der Kreisstraße PAF 7 von Gerolsbach bis zur Landkreisgrenze ND/PAF Bauabschnitt 2 handelt es sich um den Streckenabschnitt vom Bauende Bauabschnitt 1 bis zur Landkreisgrenze. Die Maßnahme dient zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben.

21 Firmen bewarben sich um die Ausschreibungsunterlagen. Zur Submission am 08.04.2010 lagen 10 Angebote vor und wurden vom Ingenieurbüro Wipfler, Pfaffenhofen mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Firma Schelle, Pfaffenhofen	998.217,87 €
2. Firma BGS, Ingolstadt	1.023.870,34 €
3. Firma Schulz, Neuburg	1.036.439,82 €

Die Angebote der Firma Seizmeier GmbH, Mitterscheyern, sowie der Firma Pritsch, Herrngiersdorf, mussten wegen Formfehler in den Angebotsunterlagen von der Vergabe ausgeschlossen werden.

Die Prüfung und Wertung wurde gemäß RA-StB (Richtlinie für das Behandeln der Bewerbungen und Angebote für Bauleistungen im Straßen – und Brückenbau) durchgeführt.

In der Kostenberechnung wurden diese Arbeiten mit 1.226.890 € veranschlagt. Die Angebotssumme von 998.217,87 € liegt somit um 228.672,13 € (= 18,6 %) unter den berechneten Kosten. Es wird vorgeschlagen, der mindestbietenden Firma Schelle, Pfaffenhofen den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

Der Auftrag für den Ausbau der Kreisstraße PAF 7 Gerolsbach - Aresing (2. BA) wird der Firma Schelle, Pfaffenhofen zum Angebotspreis von 998.217,87 € erteilt. Im Entwurf des Kreishaushaltes 2010 sind die erforderlichen Mittel eingeplant.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

**Top 2 Errichtung einer Zweifachsporthalle in Geisenfeld;
Grundsatzbeschluss und Kostenbeteiligung des Landkreises**

Sachverhalt/Begründung

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm hat mit Schreiben vom 06.11.2009 bei der Regierung von Oberbayern die schulaufsichtliche Genehmigung für die Errichtung einer weiteren Hallensportfläche als Einzelübungsstätte bei der Staatlichen Realschule Geisenfeld beantragt. Bereits seit dem Jahr 2007 hat die Schulleitung der Staatlichen Realschule Geisenfeld beim Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm als zuständigen Sachaufwandsträger die Errichtung einer weiteren Hallensportfläche beantragt. Mit Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 22.12.2009 wurde die Errichtung einer Sporthalle mit 15 m x 27 m schulaufsichtlich genehmigt.

Der Verein „Hilfe für das behinderte Kind“ beabsichtigt bekanntlich eine Generalsanierung des sonderpädagogischen Förderzentrums in Geisenfeld. In diesem Zusammenhang wurde überlegt, die bisherige Sporthalle abzureißen, da eine Generalsanierung unwirtschaftlich ist. Ein entsprechender Antrag bei der Regierung von Oberbayern auf Neubau einer Sporthalle mit den Maßen 15 m x 27 m wurde mit Schreiben vom 30.03.2010 durch die Regierung von Oberbayern gebilligt.

Es ist nunmehr beabsichtigt, zusammen mit dem Verein „Hilfe für das behinderte Kind“ aufgrund der vorliegenden Genehmigung im Schulzentrum Geisenfeld eine Zweifachhalle zu errichten. Mit der Stadt Geisenfeld sind ebenfalls Gespräche zu führen, da von dieser Seite eventuell Interesse an einer Sporthalle mit Mehrfachnutzung besteht. Insofern ergeben sich verschiedene Planungsvarianten, von einer Zweifachhalle mit ausschließlich schulischer Nutzung bis zu einer Dreifachhalle mit Veranstaltungsnutzung. Der Kostenrichtwert für eine Einfachhalle liegt derzeit bei 1.510.400 €. Es wird deshalb vorgeschlagen, einen Grundsatzbeschluss über die Errichtung einer Zweifachsporthalle zusammen mit dem Verein „Hilfe für das behinderte Kind“ zu fassen. Die weiteren Gespräche mit der Stadt Geisenfeld sind abzuwarten.

Beschluss:

Aufgrund der schulaufsichtlichen Genehmigung errichtet der Landkreis Pfaffenhofen in Kooperation mit dem Verein „Hilfe für das behinderte Kind“ im Schulzentrum der Stadt Geisenfeld eine Zweifachsporthalle. Der Kostenanteil des Landkreises entspricht dabei dem Kostenrichtwert mit 1.510.400 €. Mit der Stadt Geisenfeld sind Gespräche über den Bau einer Dreifachhalle bzw. einer Sporthalle mit Mehrfachnutzung zu führen. Dem Bauausschuss ist über das Ergebnis zu berichten (ggf. weiter zu beschließen).

Anwesend: 15
Abstimmung:
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0

Top 3 Generalsanierung des Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen (1. Bauabschnitt Verwaltungstrakt)

Sachverhalt/Begründung

Der Bau- und Vergabeausschuss des Landkreises hat bekanntlich in mehreren Sitzungen die Brandschutzsanierung des Schyren-Gymnasiums beschlossen. Bei dieser Gelegenheit sollten zusätzlich auch die Decken in den Fluren sowie die unter den abgehängten Flurdecken reparaturanfälligen Versorgungsleitungen erneuert werden. Von den dafür vorgesehenen Gesamtkosten in Höhe von 2,2 MIO € sind bisher 1,7 MIO € ausgegeben worden. Im Haushaltsjahr 2009 wurde mit der Brandschutzsanierung ausgesetzt. Im Haushaltsjahr 2010 ist beabsichtigt, die Sanierung der Flure im 1. und 2. Obergeschoss (ursprünglich 4. Abschnitt) vorzuziehen. Der Gesamtaufwand hierfür beläuft sich auf rund 160.000 €. Die Arbeiten sind bereits im Gange und entsprechende Haushaltsmittel sind im Kreishaushalt 2010 eingeplant. Für die Brandschutzsanierung der Verwaltung (3. Bauabschnitt) waren ursprünglich 330.000 € vorgesehen. Nachdem sich diese Arbeiten allerdings nicht nur auf Brandschutzmaßnahmen beschränken, sondern der gesamte Verwaltungstrakt entkernt und praktisch generalsaniert werden muss, erscheint es sinnvoll, diesen Abschnitt als 1. Maßnahme einer Generalsanierung bei der Regierung von Oberbayern als förderfähige Maßnahme einzureichen. Die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 1,5 MIO €. Es kann wohl mit einem Zuschuss nach Art. 10 FAG in Höhe von 300.000 bis 400.000 € gerechnet werden. Die Maßnahme sollte im Haushaltsjahr 2011 durchgeführt werden. Herr Eichenseher vom gleichnamigen Planungsbüro wird im Einzelnen die vorgesehenen Maßnahmen erläutern.

Es wird deshalb vorgeschlagen, einen entsprechenden Grundsatzbeschluss zu fassen und den 1. Bauabschnitt einer Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums zu genehmigen. Die weiteren Bauabschnitte werden im Rahmen der Finanzierbarkeit vorgenommen.

Beschluss:

Mit der Durchführung des 1. Bauabschnitts einer Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen, mit einem Kostenvolumen von rd. 1,5 MIO € im Haushaltsjahr 2011, besteht Einverständnis.

Anwesend: 15

Abstimmung:
Ja-Stimmen: 15

**Top 4.1 Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen;
Vergabe der Instandsetzung der 400 m Laufbahn**

Sachverhalt/Begründung

Mit Schreiben der Stadt Pfaffenhofen vom 27.08.2009 wird der bauliche Zustand der 400 m Laufbahn bemängelt und gebeten, die Sanierung der Laufbahn in die Haushaltsplanung 2010 aufzunehmen. Ebenso weist das Schyren-Gymnasium mit Schreiben vom 17.09.2009 auf den schlechten Zustand, mit Hinweis auf die Verletzungsgefahr im Rahmen des Schulsports, hin. Aus diesen Gründen wurde eine Summe von 100.000 € in den Haushaltsplan 2010 aufgenommen. Um vom „Beschleunigten Vergabeverfahren“ laut Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 22.05.2008 Gebrauch machen zu können, wurde die Sanierung beschränkt mit freihändiger Vergabe unter Berücksichtigung der Wertgrenzenregelung von 100.000 € ausgeschrieben.

4 Fachfirmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Die Reihenfolge der geprüften Angebote lautet:

1. Firma Polytan, 86666 Burgheim (1,6 mm Verschleißschicht)	81.899,07 €
Alternative 1 mit 2 mm Verschleißschicht	87.393,30 €
Alternative 2 mit 2,5 mm Verschleißschicht	90.445,65 €
2. Firma Kutter, 87700 Memmingen	90.234,70 €
3. Firma Porplastik, 72108 Rottenburg a.N.	102.319,41 €
4. Firma Bonach, 73663 Berglen	114.664,83 €

Nach Rücksprache mit der Firma Polytan und mit Herrn Kirzinger, Vorstand der Leichtathletikabteilung MTV, über die unterschiedliche Verschleißschichtstärke, sind 2 mm Schichtstärke Standard.

Auf diesem Grund wird von der Hochbauverwaltung vorgeschlagen, den Auftrag (Alternative 1) an die Firma Polytan mit 2 mm Verschleißschicht in Höhe von 87.393,30 € zu erteilen. Die Sanierung erfolgt in den großen Schulferien.

Beschluss:

Die Firma Polytan GmbH, Gewerbering 3, 86666 Burgheim erhält den Auftrag zur Sanierung der 400 m Laufbahn im Schulzentrum Pfaffenhofen in Höhe von 87.393,30 €.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

Top 4.2 Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen; Vergabe der Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung

Sachverhalt/Begründung

Die Sicherheitsbeleuchtung im Erweiterungsbau des Schulzentrums Pfaffenhofen entspricht technisch und funktionell nicht mehr den Anforderungen an eine Sicherheitsbeleuchtung (Beleuchtung, Verkabelung, Steuerung). Daher wurden 50 000 € in den Haushaltplan Bauunterhalt Realschule Pfaffenhofen eingeplant.

Die Instandsetzung der Sicherheitsbeleuchtung wurde vom Ing. Büro VE plan GmbH beschränkt ausgeschrieben. 9 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Bei der Submission am 25.03.2010 haben lediglich 3 Firmen ein gültiges und prüfbares Angebot abgegeben.

Die Angebote wurden vom Ing. Büro VE plan GmbH fachtechnisch und wirtschaftlich geprüft. Die Reihenfolge der geprüften Angebote:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Firma Elektro Hofmann, Allershausen | 45.570,49 € |
| 2. Firma Elektro Kluger, Pfaffenhofen | 49.416,83 € |
| 3. Firma Elektro Neuber, Wolnzach | 67.658,58 € |

Nicht abgegeben haben:

Firma Hörskens Pfaffenhofen, Firma Pollex Pfaffenhofen, Firma Reichart Langenbruck, Firma Schwappacher & Gerwald Scheyern, Firma Steib Pfaffenhofen.

Aufgrund des Prüfergebnisses wird von der Hochbauverwaltung vorgeschlagen, der Firma Hofmann den Auftrag für die Instandsetzung der Notbeleuchtung im Erweiterungsbau Schulzentrum Pfaffenhofen in Höhe von 45.570,49 € zu erteilen.

Die Firma Hofmann ist dem Ingenieurbüro VE plan GmbH bekannt und laut dem am 20.04.2010 stattgefundenen Bietergespräch fachlich und personell in der Lage, den Auftrag auszuführen.

Beschluss:

Die Firma Elektro Hofmann GmbH, Kesselbodenstraße 18, 85391 Allershausen erhält den Auftrag zur Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung im Erweiterungsbau des Schulzentrums Pfaffenhofen in Höhe von 45.570,49.€

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

Top 5.1 Energetische Sanierung der Berufsschule Pfaffenhofen; Elektroinstallationsarbeiten - Genehmigung der Nachtragsangebote -

Sachverhalt/Begründung

Die Firma Pollex Elektrotechnik GmbH erhielt mit Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 22.07.2009 den Auftrag für die Elektroinstallationsarbeiten bei der energetischen Sanierung der Berufsschule Pfaffenhofen in Höhe von 69.077,12 €.

Für geänderte und zusätzliche Leistungen, die zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht bekannt waren, wurden von der Firma Pollex mit Datum vom 09.11.2009, 06.12.2009 und 10.03.2010 drei Nachtragsangebote vorgelegt, die vom Ingenieurbüro VE plan GmbH fachtechnisch und wirtschaftlich geprüft wurden.

Die Gesamtsumme der Nachträge beträgt 12.840,08 € = rd. 18,6 % des ursprünglich erteilten Auftrages.

Nach § 42 Abs. 1 Nr. 4 der Geschäftsordnung des Kreistages des Landkreises Pfaffenhofen liegen Vertragsergänzungen und Vertragsänderungen von mehr als 10 % des zugrundeliegenden Bauauftrages nicht mehr in der Zuständigkeit des Landrates und bedürfen der Genehmigung durch den jeweiligen Ausschuss. Es wird deshalb gebeten, der Erteilung der Nachaufträge an die Firma Pollex in Höhe von 12.840,08 € zuzustimmen.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss stimmt der Erteilung der Nachträge für die Elektroinstallationsarbeiten bei der energetischen Sanierung der Berufsschule Pfaffenhofen an die Firma Pollex Elektrotechnik GmbH, Stettbergstraße 7, 85276 Pfaffenhofen in Höhe von 12.840,08 € zu.

Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses, 28.04.2010 öffentlicher Teil	10
--	----

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

Top 5.2 Energetische Sanierung der Berufsschule Pfaffenhofen; Vergabe der technischen Ausrüstung

Sachverhalt/Begründung

Die Arbeiten für die technische Ausrüstung (Stilllegung der zentralen Warmwasserbereitung, Demontage von Lüftungsleitungen und Anpassung der Regelungstechnik) wurden vom Ingenieurbüro Christoph Schiegerl beschränkt ausgeschrieben.

Von 8 zur Angebotsabgabe aufgeforderten Firmen gaben am 14.04.2010 2 Firmen Angebote ab. Sie wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Firma Neufeld GmbH, 85276 Pfaffenhofen	194.699,80 €
2. Firma Schäch GmbH, 85283 Wolnzach	210.638,87 €

Im Vergleich zur Kostenberechnung (230.032,95 €) liegt das Angebot der Firma Neufeld um 35.333,15 € (= 15,4 %) darunter.

Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses wird vorgeschlagen, der Firma Neufeld aus Pfaffenhofen den Auftrag für o.g. Arbeiten in Höhe von 194.699,80 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Helmut Neufeld GmbH, Raiffeisenstraße 14, 85276 Pfaffenhofen erhält den Auftrag für die technischen Ausrüstung bei der energetischen Sanierung der Berufsschule Pfaffenhofen in Höhe von 194.699,80 €

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

**Top 6 Generalsanierung und Erweiterung der Schwimmhalle Realschule Manching;
Vergabe der Sanitärtrennwände**

Sachverhalt/Begründung

Die Sanitärtrennwände für den Umkleidebereich wurden beschränkt an 16 Firmen ausgeschrieben. Zur Submission am 15.04.2010 geben 4 Firmen ein Angebot ab. Die Prüfung durch das Architekturbüro Grossmann ergab folgendes Ergebnis:

1.	Sana Trennwandbau GmbH, 92706 Luhe-Wildenau	55.341,93 €
2.	Schäfer Trennwandsysteme GmbH, 82110 Germering	58.307,62 €
3.	Schreinerei Heribert Mayr, 85077 Manching	73.755,74 €
4.	Dimperl GmbH, 85051 Ingolstadt	79.001,33 €

In der Kostenberechnung sind für die Trennwände 69.579,30 € vorgesehen. Das günstigste Angebot liegt um 14.237,37 € (= 20,5%) darunter. Die Referenzen der Firma Sana GmbH wurden vom Architekturbüro Grossmann überprüft.

Aufgrund des Submissionsergebnisses wird vorgeschlagen, der Firma Sana Trennwandbau GmbH den Auftrag für die Sanitärtrennwände in Höhe von 55.341,93 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Sana Trennwandbau GmbH, Obere Tratt 10, 92706 Luhe-Wildenau erhält den Auftrag für die Sanitärtrennwände bei der Generalsanierung und Erweiterung der Schwimmhalle Realschule Manching in Höhe von 55.341,93 €.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

Top 7 Erneuerung der Telefonanlage beim Landratsamt und den Aussenstellen (Information)

Sachverhalt/Begründung

Die Telefonanlage beim Landratsamt und den Außenstellen Pettenkoferstraße 5 und Niederscheyerer Straße 61 wurde im Jahr 1997 eingebaut.

Die Anlage wird seit einigen Jahren an der Grenze ihrer Kapazität genutzt.

Die vorhandene Telefonanlagensoftware ist veraltet. Beim Hauptgebäude können nur mehr wenige analoge Nebenstellen eingerichtet werden.

Die Standleitungen zu den Außenstellen wurden zum 31.10.2010 von der Telekom gekündigt.

Die Firma VE-Plan wurde beauftragt, Lösungsvorschläge hinsichtlich einer Erweiterung bzw. einer Erneuerung der Telefonanlage zu erarbeiten. Zusätzlich wurde das Datennetz in Bezug auf eine künftige Nutzung für die Telefone untersucht.

Die Firma VE-Plan stellt das Ergebnis der Voruntersuchung sowie Lösungsansätze in der Sitzung vor.

Beschluss:

Mit der Erneuerung der Telefonanlage beim Landratsamt Pfaffenhofen und Außenstellen besteht grundsätzlich Einverständnis.

Die Verwaltung wird beauftragt das Weitere zu veranlassen.

Über die Vergabe entscheidet der Bau- und Vergabeausschuss in einer der nächsten Sitzungen.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

Top 8 Bekanntgaben, Anfragen

Entfällt.

Top 9 Ausbau der Kreisstraße PAF 30 von Oberdünzing bis zur Landkreisgrenze; Massenmehrung

Sachverhalt/Begründung

Mit Grundsatzbeschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 11.02.2010 wurde dem Ausbau der Kreisstraße PAF 30 von Oberdünzing bis zur Landkreisgrenze bei voraussichtlichen Gesamtkosten von rd. 850.000 € zugestimmt. Die Maßnahme wurde in der Sitzung des Bau-

und Vergabeausschusses vom 17.03.2010 mit einer Auftragssumme von rd. 511.000 € an die Firma Pusch Bau aus Kinding vergeben.

Vor Beginn der Baumaßnahme wurde durch die Tiefbauverwaltung eine Grenzfeststellung veranlasst, wobei sich herausstellte, dass aufgrund der Eigentumsverhältnisse auf längeren Fahrbahnabschnitten die Fahrbahn auf 5 m ausgebaut werden kann. Diese Fahrbahnverbreiterung erhöht die Verkehrssicherheit erheblich.

Zwangsläufig führt dieser Ausbau zu Massenmehrungen, welche nach Berechnungen des Planungsbüros Mehrkosten in Höhe von rd. 50.000 € verursachen.

Es wird deshalb vorgeschlagen, diesen Mehrkosten in Höhe von rd. 50.000 € zuzustimmen.

Beschluss:

Aufgrund der möglichen Fahrbahnverbreiterung auf der Kreisstraße PAF 30 besteht mit den durch die Massenmehrungen verursachten Mehrkosten in Höhe von rd. 50.000 € Einverständnis.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	1

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 15:45 Uhr.

Stellvertretender Landrat
Anton Westner

Protokoll: Ingrid Gigl